De Kölsche Madämcher: Auf das was wir lieben! Eine Liebeserklärung zum 10jährigen Jubiläum

Gestern am 12. Februar 2022 wollten De Kölsche Madämcher ihr 10jähriges Jubiläum mit einer besonderen Sitzung in der Kölner Flora feiern. Gäbe es nicht diese Corona-Zeiten.

Sehr zur Riesenfreude der Madämcher gab es eine alternative Aktivität, um diesem Jubiläum einen würdigen

Rahmen zu bieten: Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Damen am Kölner Dom um gemeinsam zur Hohenzollernbrücke zu gehen. Dabei hatte jede ihr eigenes Liebensschloß, um der ganzen Welt ihre Liebe zu ihren Kölsche Madämcher zu zeigen. Und natürlich hieß es traditionsgemäß ab in den Rhein mit den Schlüsseln. Ein erster Gänsehautmoment! Es sollte nicht der einzige bleiben.

Durch den Abend begleitete musikalisch Günter Missenich mit der Quetsch. Viele alte Karnevalslieder luden um Schunkeln ein. Glückwunsch an die „Madämchen des Jahres“ Maureen (Goldy) Goldermann und Michaela (Micky) Gust-Sánchez. So würdigen De Kölsche Madämcher besonderes Engagement für die Gesellschaft. Im Anschluß wurden einzelne Mitglieder geehrt, wobei leider nicht alle anwesend sein konnten. Über Jahresspangen zur 5jährigen Mitgliedschaft konnten sich freuen: Gabriele Ehret,

Fernanda Elger, Michaela Gust-Sanchez, Andrea Hoffmeister, Vilai Höller, Helga Klever, Sandra Schmies, Andrea Scholl, Tina Suckrau, Sabine Thomsen, Jacqueline Werz, Andrea Willms und Fränzi Zschiegner.

Erstmalig gab es auch eine Auszeichnung für die 10jährige Mitgliedschaft. Darüber freuten sich die Gründungsmitglieder: Resi van den Brock, Silvia Göntgen, Ulla Mangen Katja Pöttgen und Gabriele Gérard-Post und die fast Gründungsmitglieder: Else Dunkels, Andrea Maspfuhl, Jennifer Neubürger, Eva Salz, Jutta Sloma und Elke Tellenbach. Präsidentin Gabriele Gérard-Post ließ es sich nicht nehmen, den glitzernden Jubiläumspin mit den Initialen „KM“ an den Hüten der Jubilare zu befestigen, wo er zusätzlich zur Kokarde getragen wird. Sooo schön!

Gabriele Gérard-Post wurde ihr ganz eigener Gänsehautmoment beschert: 10 Jahre ist sie schon in Amt und Würden und bringt sich für De Kölsche Madämcher ein. Der Vorstand bedankte sich im Namen aller Madämcher mit einer besonderen Urkunde, gestaltet von Jenny Neubürger. Danke Gaby!

Gratulanten kamen auch vorbei: Das Traditionspaar „Jan un Griet“ der Patengesellschaft des Reiter-Korps „Jan von Werth“ kam gemeinsam mit Vertretern seines Vorstands vorbei. Frank Breuer hatte unter anderem einen großen Geburtstagskuchen im

Gepäck für uns im Gepäck. Sehr lecker.

Das Sahnehäubchen war der Besuch des Kölner Dreigestirns, begleitet von Präsident Christoph Kuckelkorn und Vizepräsidentin Christine Flock des Festkomitees Kölner Karneval. Ausgestattet mit dicker Trum, Trömmelchen und Lyra spielten sie „Denn wenn et Trömmelche jeht“. Ursprünglicher geht Karneval kaum.

Dieser Tag war ein sehr würdiger Rahmen zum 10jährigen Jubiläum der KG De Kölsche Madämcher. Ein bisschen Alaaf nur ein wenig leiser.

Quelle und Foto/s: KG De Kölsche Madämcher e.V.